

POSITIONIERUNG

Thema Ganztagschule

Der LMB begrüßt die Einführung der Ganztagschule als bildungspolitische Reaktion auf veränderte Anforderungen an Familien. Wenn gut ausgebildete Mütter und Väter gleichberechtigt ihrer beruflichen Karriere folgen möchten, die Familien aber dennoch ihre Kinder gut und umfassend ausgebildet und gefördert wissen wollen, ist die Ganztagschule ein gutes Schulkonzept. Insbesondere verspricht sie bei heterogener werdender Schülerschaft mehr Chancengleichheit.

Zu einer solchen umfassenden Bildung gehört natürlich auch eine den individuellen Begabungen entsprechende, qualifizierte musikalische Förderung, die das frühzeitige Erlernen eines Instrumentes oder die Entwicklung der Stimme beinhaltet und auch die Kinder erreicht, denen das Wahrnehmen eines derartigen Angebots sonst nicht möglich wäre.

- Voraussetzung für diesen individuellen Musik- und Instrumentalunterricht, der im Idealfall in der Schule stattfindet, sind entsprechende Räumlichkeiten für den Unterricht und zum Üben, gebührenfrei zur Verfügung stehende Instrumente sowie insbesondere qualifizierte Instrumentallehrer/-innen der Musikschule in verlässlichen Arbeitsverhältnissen.
- Speziell für den Gruppenunterricht ausgebildete Musikschullehrer/-innen können auch unter den gegebenen räumlichen Bedingungen in der Grundschule Elementare Musikpädagogik, Rhythmik-, Gesangs- und Instrumentalunterricht in Gruppen anbieten.

Das in einem solchen Klassenunterricht erreichbare Level sollte den Eltern kommuniziert und ggf. eine zusätzliche individuelle Förderung des Kindes empfohlen werden.

- Zu intensivem Ergänzungsunterricht und insbesondere zur Instrumentalausbildung sollte ein Kind die Schule, wie in der Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Landesverband der Musikschulen beschrieben, zeitweise verlassen dürfen. An der Musikschule individuell ausgebildete Schüler/-innen bereichern auch den Musikunterricht in der Schule, geben Impulse weiter und können so das musikalische Niveau der gesamten Klasse positiv beeinflussen.
- Eine nachhaltige musikalische Bildung, die zu musikalischer Aktivität und Interesse an kulturellem Leben führen soll, muss von Beginn an individuell angepasst und durch qualifiziertes Musikschulpersonal erfolgen.
- Die allgemeinbildenden Schulen benötigen Gestaltungsspielraum, Rechtssicherheit und ausreichende finanzielle Mittel, um Musikschulen einbinden und mit ihnen neben kostenpflichtigem Unterricht auch kostenfreie Angebote entwickeln zu können.
- Ganztagschule sollte als gebundene und nichtgebundene Form angeboten werden und zudem Flexibilität gewährleistet sein. Freie Nachmittage sind gerade für Grundschul Kinder enorm wichtig, da diese neben der Anregung durch die Gruppe auch Zeiten des Rückzugs brauchen, zum Spielen, Lesen, Malen, Musizieren...

Oktober 2017